

## Einzeichnungs-No.

6. Jan. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner:
45528. Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Vorspiel zu 4 Händen arrangirt von A. Horn. 1 fl. 21 kr.
29. — do. Einleitung zu 3. Act. 27 kr.
30. Donizetti, Ouvert. La fille du régiment, arr. p. le piano à 4 ms. avec violon et violoncelle. 2 fl.
31. Swert, J. de, Adélaïde de Beethoven p. violon avec piano. 1 fl. 12 kr.
32. Wichtl, G., 12 Morceaux de salon sur des mélodies de F. Schubert p. Violon avec Pianoforte. Op. 82. No. 7. La truite (Die Forelle). 1 fl.
33. — do. No. 8. La rose sauvage (Haidenröslein). 1 fl.
34. — do. No. 9. Serenade (Ständchen) von Shakespeare. 1 fl.
35. — do. No. 10. Sur le lac (Auf dem Wasser zu singen). 1 fl.
36. — do. No. 11. L'oiseau messenger (Die Taubenpost). 1 fl.
37. — do. No. 12. Le désir du printemps (Frühlingssehnsucht). 1 fl.
38. Swert, Jules de, Op. 26. Fantaisie de Salon sur des airs scandinaves pour Violoncelle et Piano. 1 fl. 21 kr.
39. — Adélaïde de Beethoven pour Violoncelle et Piano. 1 fl. 12 kr.
40. — Unter der Linde von R. Volkmann. Für Violoncelle mit Pianofortebegleitung. 54 kr.
41. Briccialdi, C., Op. 113. La Romanesca. Capriccio pour Flûte avec Pianoforte. 2 fl.
42. — Op. 117. La Primavera. Solo pour Flûte avec acc. de Piano. 1 fl. 30 kr.
43. — Op. 129. Lohengrin de R. Wagner. Fantaisie pour Flûte avec acc. de Piano. 1 fl. 48 kr.
44. — Op. 118. 3. Duo concertant pour 2 Flûtes. 2 fl.
45. Godfrey, D., Les demoiselles d'honneur. Valse pour grand Orchestre. 3 fl. 36 kr.
46. Glinka, M. F., Ouverture: Rouslane et Ludmilla. Parties d'Orchestre. 4 fl. 48 kr.
47. — Souvenir d'une nuit d'été à Madrid Fantaisie sur des thèmes espagnols. Parties d'Orchestre. 4 fl. 48 kr.
48. Arditì, L., L'incontro (Sehnsucht). Valse per una voce con acc. di Pianoforte. L'aurore No. 291. 57 kr.
49. — Forosetta (Die Lebenslustige). Tempo di Tarantella. Per una voce. L'aurore No. 292. 54 kr.
50. — La povera (Die Arme). Romanza per una voce con acc. di Pianoforte. L'aurore No. 293. 36 kr.

## Einzeichnungs-No.

6. Jan. Verlag von **B. Schott's Söhne** in Mainz ferner
45551. Boenicke, H., Op. 17. Der Blumen Rache. Declamation mit Pianoforte und einem Chor von Sopran und Altstimmen mit Begleitung von Violinen und Violen oder Pianoforte. Partitur und Stimmen. 1 fl. 48 kr.
52. Gustav, Prinz von Schweden und Norwegen, J rosens doft (im Rosenduft). Schwedisches Lied mit Pianofortebegleitung. Für Alt oder Baryton. 36 kr.
53. Swert, J. de, Op. 24. An die Geliebte, für 1 Singstimme mit Pianoforte- u. Violoncelle-Begleitung (ad libitum). 45 kr.
54. Zenger, M., Op. 13. Fünf Lieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. 1 fl. 48 kr.
55. — Op. 14. Frundsberg. Ein Cyclus von Landsknechtsliedern für 1 Bassstimme mit Pianoforte. 1 fl. 21 kr.
56. Wagner, R., Die Meistersinger von Nürnberg. Clavier-Auszug zu 4 Händen von Horn. Netto 14 fl. 24 kr.
24. Jan. Verlag von **Jul. Hainauer** in Breslau.
57. Zikoff, Fr., Op. 87. Leute von heute. Musikal. Gründung in Form eines Potpourri. Für Pianoforte. 20 N $\mathcal{L}$ .
58. — dasselbe für grosses Orchester. 3  $\mathcal{R}$  5 N $\mathcal{L}$ .
29. Jan. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.
59. Bruckenthal, Bertha, Op. 14. Sechs Chöre für 4 Männerstimmen. Partitur und Stimmen. 1  $\mathcal{R}$  20 N $\mathcal{L}$ .
60. Haan, W. de, Op. 3. Sonate für Pianoforte und Violine. 2  $\mathcal{R}$  10 N $\mathcal{L}$ .
61. Kleffel, Arno, Op. 14. Sechs Gesänge für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 27  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
62. Krause, Anton, Op. 24. Zwei instructive Sonaten für das Pianoforte. 25 N $\mathcal{L}$ .
63. Lund, E., Op. 12. Fünf Gedichte für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 N $\mathcal{L}$ .
64. Lund, E., Op. 13. Der Zigeunerhäuptling. Lied für Sopran od. Tenor mit Begleitung des Pianoforte. 17  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
65. Neustedt, Ch., Op. 107. Carillon de Louis XIV. (1648) pour Piano. 15 N $\mathcal{L}$ .
66. — Gavotte favorite de Marie Antoinette (1774) pour Piano. 12  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{L}$ .
67. Röntgen, Julius, Op. 2. Sonate für das Pianoforte. 1  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{L}$ .
68. Scharwenka, X., Op. 8. Ballade für das Pianoforte. 25 N $\mathcal{L}$ .
69. Schubert, Fr., Symphonie (Cdur) für Orchester. Arrangirt für Pianoforte zu 4 Händen mit Begleitung von Violine und Violoncell von Friedr. Hermann. 4  $\mathcal{R}$  15 N $\mathcal{L}$ .

## Anzeigebblatt.

(Zuherate von Mitgliedern des Vortienvereins werden die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1  $\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24323.] Berlin, im Juni 1873.

P. P.

Hiermit gestatte mir die ergebene Mittheilung, dass ich mit 1. Juli

Kaiser-Gallerie, Laden Nr. 7,  
eine  
**Passage-Buchhandlung für  
Belletristik  
und verwandte Zweige**  
eröffne.

Es kann nicht fehlen, dass bei der enormen Frequenz und dem grossartigen täglichen Fremdenverkehr durch diese modernste und schönste aller Strassen und fast aller Passagen der Welt sich ein bedeutender Absatz

für das ganze Gebiet der modernen Belletristik, für Zeitbroschüren, Zeitungen, Flugschriften, Photographien und Kunstblätter erzielen lässt. Zu dieser Annahme bin ich durch den steten Massen-Verkehr, durch die internationale Ansammlung aller Fremden der Welt, durch die vorzügliche Lage des Geschäftslocals im vollen Masse berechtigt. Mein ergebenes Ersuchen an Sie geht nun dahin, mir jetzt und für die Folge gleich nach Erscheinen der einschlägigen Literatur je 1 Exemplar auf kürzestem Wege zu übermachen, Wahlzettel und Prospective stets prompt zu übersenden, und die aus Ihrem Verlage sich qualificirenden Artikel mir baldigst zuzustellen.

Dies gefällige Entgegenkommen Ihrerseits wird sicherlich von einem gegenseitig lohnenden Erfolge begleitet sein.

Hochachtungsvoll

**Max Marcus,**

Passage-Buchhandlung für Belletristik.  
Kaisergallerie Nr. 7.

[24324.] Aachen, 15. Juni 1873.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich mit dem seither betriebenen  
**Kunst- und Landkartenhandel**  
von heute ab den

**Buchhandel**

verbinden werde. Die Conti derjenigen Herren Verleger, mit denen ich seither schon in Verbindung zu stehen das Vergnügen hatte, wurden in der eben verflossenen Ostermesse rein saldirt; auch beziehe ich mich nochmals auf die Empfehlungen der geehrten Firmen, welche ich Ihnen in meinem Circular vom 15. August 1871 vorlegen konnte.

Ich richte an Sie daher die freundliche Bitte, mir Conto zu eröffnen und mich auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Ferner bitte ich Sie um Zusendung Ihrer Novitäten, Probenummern, Prospective und Wahlzettel, und sage Ihnen im Gewährungsfall meine thätige Verwendung zu.